

02 15/6

„aspirin – Szenen einer Kneipe“



Warum gehen Menschen in Kneipen? Was passiert in solchen öffentlichen Räumen? Wo ist Schein und wo Wahrheit versteckt? In dieser Produktion haben die Künstler der „Theaterscheune Teutleben“ versucht, alles das zu thematisieren, was vor und hinter dem Tresen die Herzen bewegt: Sehen und gesehen werden, sich präsentieren und verstecken,

sich verabreden, die große Liebe finden, flirten oder einfach unter Leuten sein, weil einem zu Hause die Decke auf den Kopf fällt. Die „Theaterscheune Teutleben“ gibt es seit 1993, sie ist ein theaterpädagogisches Projekt in der Nähe Weimars. Zu erleben ist sie am Sonntag um 20.00 Uhr auf MS Stubnitz im Rostocker Stadthafen.

Rostocker Blitz 9/16

Aspirin - Szenen einer Kneipe

Rostock/RB. Warum gehen Menschen in Kneipen, Restaurants, Cafés? Was passiert in solchen öffentlichen Räumen? Wo ist Schein und wo Wahrheit versteckt? Diesen und anderen Fragen ist die Theaterscheune Teutleben nachgegangen. Mit der Produktion

wird versucht, all das zu thematisieren, was sich vor und hinter dem Tresen bewegt. Inmitten eines Kneipenpublikums zu spielen, hat die Akteure gereizt und wer sich ansehen will, was dabei herausgekommen ist, der kann das am 16. Juni auf der MS Stubnitz.